Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 13 (1937-1938)

Heft: 15

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Section de St-Gall.
2. Sections Zurich Unteroffiziersverein et Zurich Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen. Organisation en commun par ces deux sections.

Concours de ski de l'ASSO. Nous avons reçu les inscriptions suivantes:
1. Section de Schwyz.
2. Section de Fribourg.

Le Comité central.

1. Sektion St. Gallen.
2. Sektionen Zürich Unteroffiziersverein und Zürich Unteroffiziersgesellschaft. Gemeinsame Organisation durch diese beiden Sektionen.

Skiwettkämpfe des SUOV. Wir haben folgende Anmeldungen erhalten:
1. Sektion Schwyz.
2. Sektion Freiburg.

Der Zentralvorstand.

Mitteilungen des Z.-V.
Communications du C. C.

Delegiertenversammlung, 14./15. Mai 1938. — Wahl des Zentralvorstandes. — Der Zentralvorstand ladet Unterverbände und Sektionen, die zu seiner Wiederwahl Vorschläge machen wollen, ein, ihm dieselben möglichst bald zur Kenntnis zu bringen, damit er diese den Unterverbänden und Sektionen gemäß Art. 4 des Geschäftsreglementes zur Kenntnis bringen kann.

Der Zentralvorstand.

Assemblée des délégués, 14/15 mai 1938. — Election du Comité central. — Le Comité central invite les Groupements et Sections, qui désirent faire des propositions pour sa réélection, à les lui faire connaître au plus tôt, afin qu'il puisse en nantir les Groupements et Sections, conformément à l'art. 4 du règlement organique.

Le Comité central.

Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein Amt Entlebuch

Sonntag, den 6. März fanden sich in der « Krone » zu Escholzmatt zwei Dutzend Kameraden des UOV Entlebuch zur ordentlichen Generalversammlung ein. Die reichhaltige Traktandenliste benötigte zur Erledigung ordentlich Zeit.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung in Wolhusen fand einstimmige Genehmigung. Der Jahresbericht des Vereinspräsidenten führte uns nochmals alle Anlässe des verflossenen Vereinsjahres vor Augen, vom erfolgreichen Sempacherschießen bis zur glänzend verlaufenen Felddienstübung auf Ski. Bei 9 Eintritten und 13 Austritten stellt sich die jetzige Mitgliederzahl auf 152. Trotzdem letztes Jahr der Vereinsvorstand auf zwei Jahre bestätigt wurde, gab es wegen Demission des Präsidenten Adj.-Uof. Jos. Wey, Entlebuch, und des Schützenmeisters Feldw. Franz Arregger, Schüpfheim weitgehende Aenderungen. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: Fourier F. Stadelmann, Hasle, bish. Vizepräs. und Kassier; Vizepräs. und Kassier: Fourier K. Unternährer, Doppelschwand, bish. Aktuar; Aktuar: Korp. Jos. Müller, Wolhusen, neu; Schützenmeister: Feldw. Fr. Emmenegger, Schüpfheim, neu; Fähnrich: Korp. Fr. Portmann, Escholzmatt, bisher.

Die von den Rechnungsrevisoren beantragte Genehmigung der Jahresrechnung war einstimmig. Trotz den großen Auslagen, die dem Verein wegen der SUT erwuchsen, schloß die Rechnung mit einer Mehreinnahme ab. Dieses günstige Ergebnis verdanken wir den Ehren- und Freimitgliedern, verschiedenen Firmen und Korporationen, die uns durch kräftige finanzielle Unterstützungen die Beteiligung an den SUT ermöglichten. Allen Spendern sei hier nochmals herzlichster Dank ausgesprochen. Der Verein war in der Lage, verdiente Ehrungen zu verabfolgen. So wurde Kamerad Wm. Frz. Enzmann, Entlebuch, zum Ehrenmitglied ernannt. Zwei Kameraden wurden nach 20jähriger Mitgliedschaft zu Freimitgliedern erhoben. Weitere zwei Kameraden konnten mit dem Veteranenabzeichen des SUOV geschmückt werden. Der demissionierende Vereinspräsident Adj.-Uof. J. Wey wurde in Anerkennung und Verdankung seiner großen Verdienste um den UOV Entlebuch ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. 42 Mitglieder konnten pro 1937 mit der Vereins-Fleißkarte ausgezeichnet werden.

U.

Unteroffiziersverein des Kantons Glarus.

Der Unteroffiziersverein des Kantons Glarus hielt Sonntag den 6. März 1938 im Vereinslokal Hotel Schweizerhof in Glarus seine ordentliche Generalversammlung ab.

Unter der Leitung von Fourier Oertly Jakob wickelte sich die reich befrachtete Traktandenliste reibungslos ab. Protokoll, Bericht der Delegiertenversammlung des SUOV sowie der Jahresbericht des Präsidenten passierten diskussionslos. Ehrend gedachte die Versammlung des im Berichtsjahre verstorbenen Kameraden Julius Hösli, Wm. Die Vereinsrechnung, die Rechnungen der Spezialfonds sowie die Rechnung der Schießsektion wurden stillschweigend genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 6.— belassen.

In Anerkennung der großen Verdienste um den Verein ernannte die Versammlung zwei Kameraden zu Ehrenmitgliedern. Die beiden Gefeierten, Wm. Wild Hans, Direktor, Glarus, und Fw. Weber Gabriel, Zeughausverwalter, Netstal, dankten für die erwiesene Ehrung mit dem Versprechen, dem UOV auch fürderhin mit Rat und Tat beizustehen. Als sichtbares Zeichen wurde ihnen vom Präsidenten eine Plakette mit Widmung verabreicht.

45 Kameraden erhalten die Fleißkarte pro 1937. Für fünf Fleißkarten erhalten das silberne Gobelet Oblt. Leuzinger Emil und Wm. Leuzinger Hans. Den Bierhumpen erhalten, da schon im Besitze des Gobelet, Fw. Noser Walter und Gefr. Münch Karl. Diese beiden Kameraden haben sich 10 Jahre hintereinander die Fleißkarte errungen.

Der Vereinspräsident ließ sich bewegen, für das Jubiläumsjahr 1938 nochmals am Steuer zu bleiben, ebenso drei verdiente Mitglieder des Büros, Hptm. Feusi H., Fw. Schwab Fritz und Wm. Sägesser Robert. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Fw. Weber Gabriel. Seine großen Verdienste wurden ihm vom Vorsitzenden warm verdankt. An seine Stelle wählte die Versammlung Korp. Zimmermann Paul.

Das Arbeitsprogramm pro 1938 sieht vor die Durchführung von zwei zur Bewertung gelangenden Felddienstübungen mit den nötigen Kursen und Vorübungen, je drei Feld- und drei Standschießen, Beteiligung am Glarner Kantonalschützenfest, Durchführung der eidg. Wettkämpfe für Gewehr, Pistole und Handgranate, Jubiläumsfeier und Fahnenweihe, 1 Mg.-Kurs, 1 Vortrag von Herrn Hptm. Feusi über Schirren und Basten mit Demonstration, 1 Skiturnkurs.

Das von der Jubiläumskommission ausgearbeitete Programm für die Feier des 50jährigen Jubiläums mit Fahnenweihe sowie der Antrag auf Beschaffung einer neuen Vereinsfahne nach vorgelegtem Muster und das Budget zur Jubiläumsfeier wurden gutgeheißen.

Die Versammlung wählte das Organisationskomitee mit Ehrenmitglied Fw. Weber Gabriel an der Spitze. Das Komitee erhält von der Versammlung die Vollmacht für die Detailorganisation und Durchführung des Jubiläums.

J. O.

Asso, section du Gros-de-Vaud

Pour clore la série des manifestations hivernales, la section du Gros-de-Vaud a fait appel au Lt.col. Krugel de Travers, qui, le samedi 27 février, est venu nous donner une très intéressante causerie sur: « L'Armée suisse et la Défense nationale. »

C'est dans la grande salle du Battoir de Vuarrens que la presque totalité des membres et 200 personnes civiles se sont données rendez-vous pour répondre à l'invitation faite par notre comité toujours présidé avec compétence par le Cpl. Besson de Vuarrengel. Après les souhaits d'usage de bienvenue du Président, le Lt.col. Krugel nous dit sa joie d'avoir pu répondre à notre invitation et surtout de pouvoir coudoyer une population si sympathique à notre armée. Il remercie la section de sof., tout particulièrement notre ami Besson qui fait tout ce qui est en son pouvoir pour la parfaite réussite de cette manifestation.

Puis, avec sa verve coutumière, notre orateur nous brosse un vivant tableau de notre armée et insiste particulièrement sur sa raison d'être; issus d'un peuple de bergers, attachés fortement à une terre convoitée par de grands et puissants voisins, nous avons du, de tout temps, lutter pour notre indépendance d'où est née l'absolu besoin de posséder une armée forte et bien préparée. Il nous met en garde contre les faux-prophètes de la paix, qui empoisonnent les peuples par leurs théories stupides et fausses et nous recommandent de rester toujours fermement attachés à nos traditions qui ont fait la force de nos ancêtres et qui sont seules capables de conserver notre civilisation chrétienne.

Dans un film très intéressant sur notre nouvel armement, nous avons passé rapidement en revue toute la gamme des nouveaux moyens de combat qui, dans le domaine de la qualité, ne laissent en rien à désirer à ceux des puissances étrangères.

Le capitaine Jaunin de Fey se fait l'interprète de toute l'assistance pour remercier notre brillant orateur et lui dire toute la reconnaissance que nous lui devons pour son désintéressement complet à la cause des sous-officiers.

Unteroffiziersverein St. Gallen.

Rückblick und Ausblick vereinigen sich in der *Hauptversammlung.* Unmerklich gleitet der Verein aus der rückschauenden Berichterstattung in die arbeitsreiche Zukunft hinein. Korp. *Mock,* der bewährte Präsident des UOV, zeichnete in seinem soldatisch abgefaßten, gründlichen Jahresbericht noch einmal das Bild der vergangenen Epoche. Der Arbeitsreichtum erhellt aus der Zahl der Uebungen (198) und den SUT in Luzern, die den St. Gallern verdienten Erfolg brachten. Der Mitgliederbestand wuchs leicht an und steht über 500. Damit ist St. Gallen die zweitgrößte Sektion des Schweiz. Unteroffiziersverbandes. Seinem mit dem Aufruf « An die Arbeit! » schließenden Bericht folgten diejenigen der Untersektionen. Der Schützenmeister, Wm. H. Fischer, rapportierte gründlich über die rege Tätigkeit in der Schießsektion, die an verschiedenen Orten für den UOV Lorbeeren holte.

Der letzte Bericht der bisher selbständigen Pistolensektion, die in Zukunft der Schießsektion beigeordnet wird, erstattete deren Obmann, Hptm. U. Büchi.

Für die jüngste Untersektion, die Pioniere, sprach deren Obmann, Fw. R. Würgler. Im September 1936 gegründet, zählt diese Sektion heute bereits über 100 Mitglieder. 78 Uebungen dienten der Ausbildung, die in Luzern mit Erfolg unter Beweis gestellt wurde. Im begonnenen Vereinsjahr beabsichtigt die Sektion eine ständige Funkerstation zu errichten.

Der Kassabericht wurde von Wm. A. Rigassi verlesen, dem es trotz großer Beanspruchung der Finanzen gelungen war, einen kleinen Ueberschuß zu erzielen.

Für die Revisoren stellte auf Grund einer eingehenden Würdigung der Vorstandsarbeit Wm. H. Schoch die üblichen Anträge, die die Versammlung einstimmig genehmigte.

Ueber die Sommertätigkeit referierten der Präsident, Hptm. Scheitlin von der Uebungsleitung und Schützenmeister Fischer. Neben den üblichen Schießübungen sollen zwei im Winter begonnene Kurse (Lmg. und Mg., Kartenlesen) zu Ende geführt und zwei neue (Befehlsgebung mit Kriegsspiel; Melden und Krokieren) durchgeführt werden. Das in den Kursen Erworbene soll in zwei Felddienstübungen erprobt werden.

Dank der gründlichen Vorarbeit konnte auch das Wahlgeschäft rasch erledigt werden. Durch Erheben von den Sitzen und unter lebhaftem Beifall wurde der bisherige, sehr verdiente Präsident, Korp. Ernst Mock, für eine neue Amtsdauer wiedergewählt. Die im Vorstand verbleibenden Mitglieder wurden in globo bestätigt und für eingetretene Vakanzen neu gewählt: Fw. Dürr, Korp. Haller, Korp. Maurer und Fliegersoldat Münzer. Als Uebungsleiter wurden die Herren Hptm. R. Eberle und Hptm. O. Scheitlin bestätigt.

Ein wichtiges Traktandum bildete die Uebernahme der *Schweiz. Unteroffizierstage 1941*. Nach einem zusammenfassenden Bericht des Präsidenten stimmte die Hauptversammlung einstimmig durch Erheben von den Sitzen den bisher getroffenen Maßnahmen zu und bekundete damit ihren geschlossenen Willen, die eidgenössische Tagung zu übernehmen. Die Delegierten werden an der im Mai stattfindenden entscheidenden Versammlung alles tun, um St. Gallen zum Ort der nächsten SUT zu machen. Zum Schluß wurden die üblichen Auszeichnungen an die Vereinsmeister und Preisgewinner verabfolgt. Hernach konnte der Präsident die Hauptversammlung mit einem schneidigen, militärischen Appell als geschlossen erklären. *Sch.*

Unteroffiziersverein Untertoggenburg

Samstag den 5. März besammelten sich die Unteroffiziere der Sektion Untertoggenburg im Vereinslokale zum « Ochsen » in Oberuzwil zum « Frühjahrsrapport » in Form der ordentlichen Hauptversammlung, die von Art.-Wm. *Lippuner Andr.* wiederum in bekannter Routine präsidiert wurde. Das verlesene Protokoll bewies, daß dasselbe bei San.-Wm. *Kern Karl* richtig untergebracht ist und auch die abgelegte Jahresrechnung erzeigte, daß das « Portefeuille » des Vereins von Mitr.-Wm. *Häne Karl* in mustergültiger Weise verwaltet wird. Mit diesem Wachtmeister-Trio läßt sich also um Haus und Hof mit Freuden fechten. Vom Saldoüberschuß der Jahresrechnung konnten Fr. 100.— dem Fonds für zukünftige Unteroffizierstage gutgeschrieben werden. Das Traktandum Wahlen war rasch erledigt, da glücklicherweise keine Demissionen zu melden waren. So wurden ehrenvoll in ihrem Amte neu bestätigt: Sektionsleiter Wm. Lippuner Andr., Stellvertreter: Oberlt. Dostmann Fritz, zugleich Disziplinchef für Pistolen- und Gewehrschießen; Aktuar: Wm. Kern Karl; Kassier: Wm. Häne Karl; Beisitzer: Korp. Roth Arn., zugleich Disziplinchef für Handgranate, Korp. Roth Jakob und Kav.-Wm. Zentner Edwin, zugleich Fähnrich. Als Korrespondent beliebt erneut Art.-Feldw. Koller Jak. zugleich Mitglied im Kantonalvorstand.

Der Vorsitzende orientiert über das von der Kommission vorgelegte Jahresprogramm, das hernach die volle Genehmigung der Versammlung erhält. Im Vordergrund desselben steht die erste Felddienstübung, für die unser geschätzte Leiter, Herr Hptm. *Wick Alfons* eine interessante Uebungsanlage auf den 30. April und 1. Mai entworfen hat. Eine zweite Felddienstübung wird auf den Herbst vorgesehen in Verbindung mit einer Nachbarsektion. Die für eine ersprießliche Felddienstübung unerläßlichen Vorbereitungen werden schon seit einigen Wochen mit lehrreichen Instruktionsstunden durch den Uebungsleiter und den Disziplinchef, Herrn Lt. *Brunner Hans*, betrieben und sollen auch noch durch Uebungen im Gelände mit Kartenlesen und Krokieren ergänzt werden.

Im weitern wird auch ein Uebungsprogramm herausgegeben als Training für die Wettkämpfe im Handgranatenwerfen, Gewehr- und Pistolenschießen innerhalb des Schweiz. Unteroffiziersverbandes. Die Pistolensektion wird auch am dezentralisierten St. Galler Kantonalschützenfest teilnehmen. Fw. *Ko.*

Unteroffiziersverein Zug

(Einges.) Samstagabend, den 26. März 1938, fand unter dem Vorsitze von Präsident Fw. Kürsteiner im Vereinslokal zum « Hecht » in Zug die 53. ordentl. Generalversammlung statt, die eine erfreuliche Zahl von zirka 60 Mitgliedern vereinigte.

Die vielen Traktanden wurden dank der sehr guten Vorbereitung durch die Vereinsleitung in zirka 3 Stunden erledigt. Die Versammlung gedachte dabei ehrend den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitgliedern: Pont.Fourier Waller Willy, Verw.Fourier Elsener Karl und Inf.Kpl. Besmer Rudolf.

Dem vorzüglich abgefaßten Protokoll der letzten Generalversammlung folgte der inhaltsreiche Jahresbericht des Präsidenten, welcher beweist, daß der Verein auch im verflossenen Jahre wieder reiche Arbeit geleistet hat. Erwähnt sei u. a. die Teilnahme an den Schweiz.

WIR LIEFERN
BUCHDRUCK ARBEITEN
Buchdruckerei des „Schweizer Soldat"
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1, Brunngasse 18
Telephon Nr. 27.164

Gestickte Fahnen für Vereine
in besten Ausführungsarten, für die wir absolute Garantie übernehmen
Standarten
Federn
Schärpen
Stulpen
Gestickte Abzeichen
Drehbare Stangen
Kurer, Schaedler & Co.
Wil (St. G.)

Clichés GALVANOS STEREOS
R. PESAVENTO ZÜRICH
TEL. 36.075 BLUNTSCHLISTEIG 1 · ECKE GRÜTLISTRASSE

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen
ALBERT ISLIKER & Co., Zürich · Chemikalien
Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtliche Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail
Hochuli & Co. Safenwil „HOCOSA" Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullover.
+GF+ Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)
KERN & CIE. A.-G. - AARAU - SCHWEIZ
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld
Feuerwehrgeräte · Ehrsam-Denzler & Co. Wädenswil (Zürich)
Viktoria-Apotheke Zürich Bahnhofstraße 71 Telephon 72.482
Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte
Dr. A. Landolt A.-G., Lacke und Farbwaren, Zofingen.
J. Lüthi & Co., Burgdorf · Jlco-Schuhe
RÜTI-Webstühle Maschinenfabrik Rüti, vorm. Caspar Honegger Rüti (Zch.) Leistungsfähige Gießerei

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn Teigwaren, dann DALANG

Sternegg
Silberschmiede Schaffhausen
KRANZABZEICHEN • BECHER

Disch's
Othmarsingen (Aargau)
Bonbons
Biscuits
Waffeln

Unteroffizierstagen in Luzern, die dem UOV Zug einen vollen Erfolg brachten. Eine besondere Anerkennung verdient unser Kassier für seine gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Vereinsvermögens. Beim Traktandum Wahlen wurde mit großem Bedauern von der definitiven Demission des Präsidenten und Aktuars Kenntnis genommen. In Anerkennung der langjährigen Mitgliedschaft und in Würdigung der geleisteten unermüdlichen Arbeit wurde Präsident Fw. Kürsteiner zum Ehrenmitglied ernannt. Der langandauernde Applaus der Versammlung zeigte die großen Sympathien des scheidenden langjährigen Präsidenten. Dem demissionierenden Aktuar Fw. Gafner E. wurden seine vorzüglichen Arbeiten ebenfalls gebührend verdankt.

Als neuer Präsident wurde unter allgemeinem Beifall Fw. Allenbach Fritz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ferner wurde als Aktuar gewählt Kpl. Leuthard Hans. Auch er sei im Vorstand zu treuem, kameradschaftlichem Zusammenarbeiten willkommen. Der Vorstand konstituiert sich nun wie folgt: Präsident: Fw. Allenbach Fritz; Vizepräsident: Wm. Weber Fritz; Aktuar: Kpl. Leuthard Hs.; Kassier: Oblt. Grau Eugen; Schützenmeister: Wm. Fischer Felix; Uebungsleiter für FD-Uebungen: Hptm. Wernli Fritz.

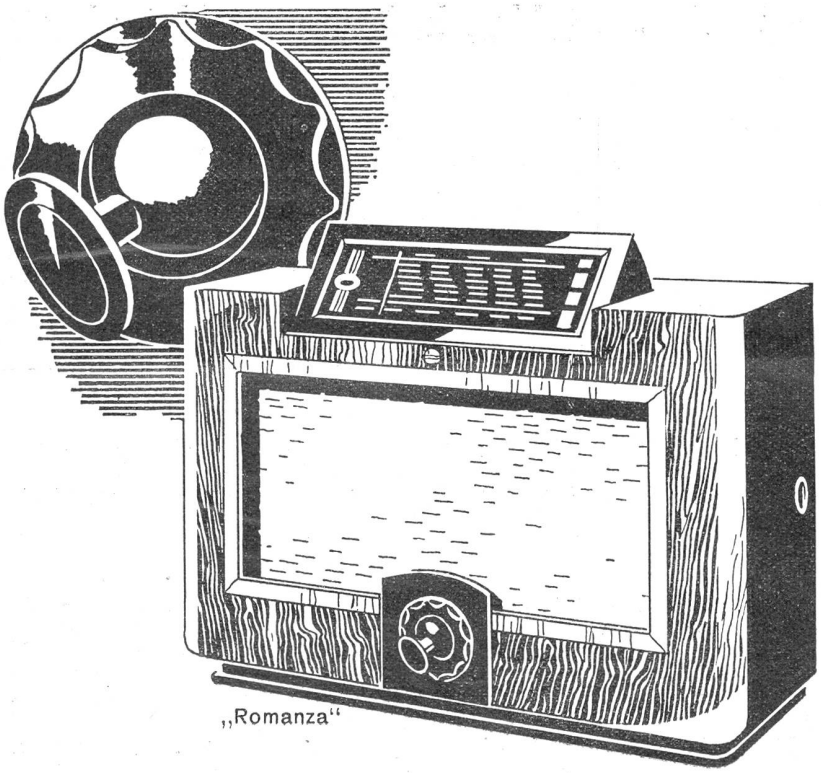
Das Arbeitsprogramm sieht am 24. April nächsthin u. a. eine Felddienstübung mit der UOG aller Waffen Zürich vor, ferner Handgranaten-, Gewehr- und Pistolenwettkampf im SUOV, Morgartenschießen, Uebungen der Artilleriegruppe, Kurse, Vorträge in Verbindung mit der Offiziersgesellschaft, Beteiligung an den taktischen Uebungen im « Schweizer Soldat », Skitätigkeit und gesellige Anlässe.

Groupement cantonal vaudois

L'*assemblée des délégués* de ce groupement aura lieu à *Lausanne*, Hôtel de France, Mauborget, le *dimanche* 1er mai prochain à 1330. Tenue civile.

Zürich UOV. Mittwoch, 6. April: *Kurs für Meldungsschreiben*, Theorie; Leitung Herr Lt. Steffen; 2000, Rest. Kaufleute, Rotes Zimmer. Meldeblock und Bleistift mitbringen. — Samstag, 9. April: *Krokierkurs im Gelände*, 1700, Bahnhof Brunau; Leitung Kd. Adj.-Uof. Wolflisberg. Meldeblock, Krokiermaterial mitbringen. Tenue: Zivil. — Samstag, 9. April: *Kurs für Meldungsschreiben im Gelände*, zusammen mit Krokierkurs, 1700, Bahnhof Brunau; Leitung Herr Lt. Steffen.

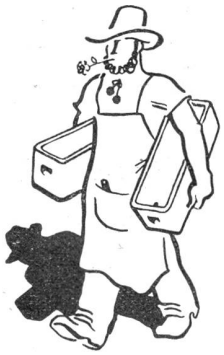
Zürichsee r. Ufer. Adressen- und Gradänderungen sind sofort dem Präsidenten, Wm. Bonfico Carlo, Männedorf, bekanntzugeben. — Stamm je am ersten Samstag des Monates im « Bahnhof » in Meilen.


„Romanza"

VOLLKOMMEN... durch den „MONOKNOPF"

Der „Monoknopf" vereinigt alle Komponenten eines wirklich vollendeten Empfanges; er nimmt dem Radiohörer die Denkarbeit bei der Abstimmung ab, er ist eine der Voraussetzungen, die das Radiohören heute besser und einfacher machen! Erproben Sie beim nächsten Radiohändler den „Monoknopf", man muss ihn kennen!

PHILIPS



Fast nur noch geformte Eternit-Blumenkistchen müssen wir bepflanzen! – Ihre Dauerhaftigkeit und die hübsche Form haben sie überall beliebt gemacht.

Eternit A.G.
NIEDERURNEN TEL. 41.555

Inserieren bringt Erfolg!